

R H E I N V E R B A N D

Vorarlberg Fürstentum Liechtenstein St. Gallen Graubünden



Jahresbericht 2025



Vortragsprogramm

Die Kernaktivität des Rheinverbands besteht in der Organisation und Durchführung einer Veranstaltungsreihe, die in der Regel aus fünf Terminen im ersten Halbjahr eines Kalenderjahres besteht. Die thematischen Schwerpunkte umfassen die Hochwassersicherheit, die Wasserkraftnutzung, die Bewältigung ökologischer Herausforderungen und Optimierungen, die Raumplanung sowie die politischen Rahmenbedingungen. Neben einer vielfältigen Palette an Vorträgen werden Exkursionen im Einzugsgebiet des Alpenrheins angeboten, die die Themenpalette ergänzen.

Bei der Wahl der Referate für das Geschäftsjahr 2025 konnten wir wiederum auf die Expertise erfahrener Personen zurückgreifen.

Im Rahmen des Variantenstudiums zur Reduktion des Schwall und Sunks am Vorder-, Hinter- und Alpenrhein besteht die Möglichkeit, durch den Bau neuer Ausleitkraftwerke die Stromproduktion aus Wasserkraft signifikant zu erhöhen. Es ist jedoch zu beachten, dass diese Varianten auch mit entsprechenden Kosten verbunden sind. Bei kostengünstigeren Ansätzen stellt die Landgewinnung für die Anlage eines Ausgleichsbeckens eine grosse Herausforderung dar. Die Umsetzung einer verhältnismässigen Lösung wird voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Bei der zweiten Veranstaltung wurde das hochaktuelle Thema des Integralen Risikomanagements beleuchtet. Dieses Thema sorgte weltweit für Aufsehen, insbesondere aufgrund der Unwetter im Sommer 2024 und der Evakuierung von Brienz (GR) sowie dem Bergsturz in Blatten.

Die Unterzeichnung des Staatsvertrags zur Erhöhung der Hochwassersicherheit am Alpenrhein ist ein bedeutender Meilenstein für den Rheinverband. Das internationale Grossprojekt wird künftig einen Schwerpunkt im Programm des Verbandes darstellen. Im Rahmen der Referate wurde deutlich, dass die kontinuierlichen Optimierungen einzelner Bereiche zu einer verbesserten Planung führen. Der dritte Vortrag fand selbstverständlich in der betroffenen Region statt, und zwar bei der Rheinunternehmung in Lustenau.

Im Rahmen eines mehrjährigen Prozesses wurde der Energierichtplan des Kantons Graubünden überarbeitet und politisch verabschiedet. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich aus erster Hand vom Abteilungsleiter Richtplan und Grundlagen des Kantons Graubünden über die Ergebnisse informieren zu lassen.

Die Frage der Ablösung ehehaften Wasserrechte ist derzeit sowohl auf politischer Ebene als auch bei vielen Betreibern ein wichtiges Thema. Am Mühlbach in Grabs konnte jedoch eine erfolgsversprechende Lösung gefunden werden. In einem konstruktiven Dialog konnten die Beteiligten eine Einigung erzielen und somit die Fortführung dieser historischen Anlagen im Kanton St. Gallen sicherstellen. Im Anschluss an das Referat zur Konzessionierung fand eine Exkursion statt, bei der die Teilnehmenden die Euphorie und das Engagement der Mitglieder des Vereins Grabser Mühlbach erfuhren, die sich mit grossem Einsatz für die Nutzung der Wasserkraft und die Pflege der traditionellen Handwerke einsetzen. Die Veranstaltungsreihe 2025 wurde mit einem reichhaltigen Imbiss im nahegelegenen Kirchgemeindehaus abgeschlossen.

Der Vorstand und Geschäftsstelle zeigten sich erfreut darüber, dass alle fünf Veranstaltungen mit jeweils rund 40 Teilnehmenden gut besucht waren und auf durchwegs grosses Interesse stiessen.

Vorstand

Der Vorstand des Rheinverbandes kam im März im Vorfeld des Vortrags in Lustenau und im August zu seinen ordentlichen Sitzungen zusammen. Auf der Tagesordnung standen insbesondere die Verabschiedung der Geschäfte zuhänden der Generalversammlung sowie die Vorbereitung der Vortragsreihe für das Jahr 2026. Die Sitzung im August fand bei sommerlichem Wetter im Innenhof des Schlosses Sargans statt. Von dort aus genossen die Teilnehmenden eine eindrucksvolle Aussicht ins Einzugsgebiet des Rheinverbands.

Mitglieder

Gegenüber dem Vorjahr verzeichnet der Rheinverband bei den Einzelmitgliedern zwei Eintritte und sieben Austritte. Erfreulicherweise konnten zudem zwei neue Firmen als Kollektivmitglieder gewonnen werden.

Einzelmitglieder	71	2 Eintritte / 7 Austritte
Kraftwerke	13	
Firmen	28	2 Eintritte
Politische Körperschaften	40	
Verbände	4	
Total	156	

Durchgeführte Vorträge/Veranstaltungen

Dank der Unterstützung von fünf Firmen und Institutionen, die jeweils das Patronat für eine Veranstaltung übernehmen, ist es möglich, im Anschluss an den Vortrag oder die Exkursion ein grosszügiges Apéro anzubieten. Dies bietet den Mitgliedern des Rheinverbandes und den teilnehmenden Gästen die Möglichkeit zum Austausch und zum Kontakt mit den Referierenden. Unser besonderer Dank gilt den Patronatsgebern sowie der Repower AG, die uns die Räumlichkeiten für die Vortragsreihe in Landquart kostenlos zur Verfügung stellt.

Der Vorstand hat sich durch seine konstruktive Mitarbeit und Unterstützung des Rheinverbands ausgezeichnet. Seine Mitarbeit ist für den Verband von unschätzbarem Wert.

Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr schliesst bei Erträgen von CHF 24 835.59 und Aufwendungen von CHF 21 185.74 mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 3 649.85 ab. Das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 30 328.43.

29. Januar 2025, Repower AG, Landquart

Variantenstudium Schwall/Sunk am Alpenrhein

Ursin Caduff, Leiter Ressort Wasserwirtschaft, Abteilung Umwelt, Axpo Power AG, Baden



20. Februar 2025, Landquart, Repower

Integrales Risikomanagement bei Naturgefahren – Wie wir den Herausforderungen durch Naturgefahren begegnen

Andreas Huwiler, Bereichsleiter Naturgefahren und Schutzbauten, Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden



26. März 2025, Rheinbauleitung Lustenau

Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein Internationale Strecke; Optimierungen auf Grundlage wasserbaulicher Modellversuche

*Ueli Schälchli (Flussbau AG); Bernhard Valenti (IRR);
Markus Schatzmann (IRR)*



30. April 2025, Landquart, Repower

Energierichtplan – Erfahrungsbericht

Dr. Jacques Feiner, Abteilungsleiter Richtplanung und Grundlagen, Amt für Raumentwicklung Graubünden



21. Mai 2025, Grabs, Kirchgemeindehaus und Mühlbach

Sanierung Wasserkraft und ehehafte Rechte am Mühlbach in Grabs mit Exkursion zu den historischen Anlagen

*Martina Lehner, Fachspezialistin Wasserkraft, Amt für
Wasser und Energie, Kanton St. Gallen*



Werden Sie Mitglied im Rheinverband

Einzelpersonen profitieren bereits ab 35 Franken
Jahresbeitrag von den Angeboten des Rheinverbands.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.rheinverband.ch

